

Einführung für Fachkräfte und Kooperationspartner*innen

Aus unserer Sicht gestaltet es sich oftmals schwer, insbesondere kleinere Kinder in der alltäglichen Praxis altersgerecht und verständlich über die laufenden Unterstützungs- und Begleitprozesse zu informieren und sie adäquat in Hilfeverläufe einzubeziehen. Daher erarbeiteten Kooperationsteams unserer Region 2 seit 2016 überwiegend für Kinder und Jugendliche altersansprechende Informationsmaterialien. Es entstanden u.a. ein Flyer über die soziale Gruppenarbeit und ein Faltblatt für Jugendliche, die im betreuten Einzelwohnen leben.

2019 machten wir uns auf den Weg, um ein Arbeitsmaterial zur Tätigkeit des Regionalen Sozialen Diensts (RSD) zu entwickeln. Es sollte für Familien ansprechend und allgemein verständlich sein. Gerne wollten wir erreichen, dass neben Kindern und Eltern auch Geschwister, Oma und Opa, Lieblingstante und -onkel, Freund und Freundin sowie weitere Beteiligte im Bedarfsfall verstehen, wie die Zusammenarbeit zwischen dem RSD und der Familie, besonders in schwierigen Situationen, verläuft.

Wichtig war uns dabei, die Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und ihrem Umfeld in den Materialien kindgerecht und allgemeinverständlich zu gestalten. Wir wollten Bilder schaffen, die Fachkräften und Kindern die Möglichkeit eröffnen, ins Gespräch zu kommen. Der Fokus lag darin, dass schwierige Lebenserfahrungen und Tabuthemen, die aus unserer Berufserfahrung bei einzelnen jungen Menschen Lebensrealität sind, dargestellt und somit altersgerecht thematisiert und begleitet werden können. Gleichzeitig halten wir es für zwingend erforderlich, dass Betroffene nicht mit mehreren Themen und Prozessen überfordert werden. Als Ergebnis des Projektes entstand der RSD-Ordner mit dem Titel:

„Bilder - Buch - Jugendamt“ Mit Wimmelbildern Beratungs- und Hilfeprozesse begleiten



In den ersten Feedbackrunden zu unseren Materialien führten die Darstellungen von häuslicher und sexualisierter Gewalt bei Fachkräften zu konträren Diskussionen. Was könnte möglicherweise im Einzelfall ausgelöst werden? Wird den Kindern zu viel zugemutet? Sind die Bilder zu vereinfacht dargestellt? Auch nach der Erprobungsphase im Zeitraum von Mai 2022 bis März 2023 in Region 2 mit ausgewählten Fachkräften aus Schule, RSD und weiteren Bereichen gab es zahlreiche Rückmeldungen, die wir in der vorliegenden, aktualisierten Version weitestgehend berücksichtigt haben. In dem Kontext ist es uns ein besonderes Anliegen, dass die vorliegenden Materialien:

- **gemeinsam** in Beratungsprozessen zwischen Fachkraft und Kindern, Jugendlichen sowie deren Familien den Einstieg ins Thema erleichtern und im weiteren Verlauf **ausschließlich begleitend** genutzt werden,
- bei **Kindern ab etwa 10 Jahren** unterstützend als Gesprächseinstieg und im weiteren Prozess sein können,
- im Kontext der Beratung und je nach Themenschwerpunkt **sensibel eingesetzt** werden und der **Datenschutz** Berücksichtigung findet (weitere Informationen dazu im Impressum).

Inhalt und Aufbau des RSD Ordners

Nach einer allgemeinen Einführung zum Jugendamt für die Zielgruppe folgen **neun, farblich gekennzeichnete Themenbereiche**:

- Häusliche Gewalt | „Das ist nicht ok!“
- Drohender Wohnungsverlust | „Wo sollen wir denn hin?“
- sexualisierte Gewalt | „Stopp – Das geht zu weit“
- Krisen-/Unterbringung | „Ein neuer Ort für mich“
- Trennung | „Wenn plötzlich jemand fehlt“
- Teilhabe | „Jeder soll dabei sein können“
- Belastungserleben | „Das schaffen wir zusammen!“
- Lerntherapie | „Wenn aus Minus Plus wird“
- Verwahrlosungstendenzen | „So kann es nicht weitergehen!“

... mit **jeweils drei spezifischen Seiten**:

- Wimmelbild Jugendamt zum Themenbereich inklusive der drei Szenen (Ausgangs-, Beratungs- und mögliche Ergebnissituation) als Einführungsblatt,
- Geschichte für Kinder zum gemeinsamen Lesen und mitgeben gedacht,
- Informationsblatt für Fachkräfte zur Vorbereitung von Gesprächen mit jungen Menschen.



• Unter der Registerkarte „**Sonstiges**“ befinden sich **weitere kind- und jugendgerechte Infomaterialien**:

- Ausmalbilder zur Beschäftigung und/oder als unterstützendes Material für den Hilfeplanprozess,
- die „Konvention über die Rechte des Kindes“ der UNICEF Deutschland in kinderfreundlicher Sprache,
- mehrere Dokumententaschen, in denen bereits Flyer für einzelne Angebote und Zielgruppen zur Verfügung stehen,
- sowie weitere zum Sammeln eigener Materialien.

Zur ergänzenden Erläuterung des Projektes wurde ein **Video** gedreht, welches auf der Homepage des Bezirksamtes T-K und bei YouTube (Suchbegriff: Bilder-Buch-Jugendamt) einsehbar ist.

Wir würden uns freuen, wenn diese Materialien neben den Kolleg*innen vom RSD auch von Kooperationspartner*innen in unseren Netzwerken genutzt werden. Wir sehen unser Produkt als erweiterbar und bei Bedarf als veränderbar an. Gerne kann und soll es Ausgangspunkt für neue Ideen sein, sowie Impulse für weitere Flyer, Infobroschüren, Filme und andere Medien für Kinder und Jugendliche geben.

Wir wünschen Ihnen beim Benutzen des RSD-Wimmelbildordners gutes Gelingen. Wir danken allen Beteiligten für Ihre Unterstützung, insbesondere Josh Baumann, Ines Höhner, Annett Metzner, Anna Preß, Nicole Roth und Sebastian Thron.

Projektgruppe RSD-Ordner